

Änderungsantrag

der Fraktion der CDU

zum Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Die Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Berliner Taxigewerbe schützen! Aufzeichnungspflichten und Kontrollen von Mietwagenunternehmen sicherstellen – Ausnahmegenehmigungen im Berliner Mietwagensektor zurücknehmen

(Drs. 18/2726)

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Antrag Drs. 18/2726 wird um folgenden Punkt ergänzt:

Es ist zudem sicherzustellen, dass vor der Eröffnung des Flughafens BER eine Übereinkunft mit dem Landkreis Dahme-Spreewald getroffen wird, so dass Berliner Taxen ein Laderecht am Flughafen BER erhalten. Darüber hinaus ist ein gemeinsamer Taxitarif für alle Taxen aus Berlin und Brandenburg von und zum Flughafen BER festzulegen.

Begründung

Bereits in der Antwort auf die schriftliche Anfrage Drs. 18/13674 vom 15. März 2018 vermelde der Senat, dass mit dem Landkreis Dahme-Spreewald Gespräche über die Situation der Berliner Taxen am BER stattfänden und noch keine Lösung gefunden wurde. Wenige Wochen vor der Eröffnung des Flughafens ist dies nun immer noch nicht der Fall.

Im Verkehrsausschuss am 10. September 2020 konnte der Senat noch nicht einmal einen konkreten Termin nennen, zu dem eine Vereinbarung vorliegen soll oder voraussichtlich vorliegen wird. Es ist daher dringend geboten, bis zur Eröffnung des Flughafens Sicherheit für die Berliner Taxiunternehmen zu schaffen.

Berlin, 14. September 2020

Dregger Friederici Goiny
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU